

Mediendidaktik und ihre Möglichkeiten an der Hochschule

**HOCHSCHULE
WISMAR**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
TECHNOLOGY,
BUSINESS
AND DESIGN

elearning@hs-wismar.de
www.hs-wismar.de/elearning



Was ist Mediendidaktik?

„Die Mediendidaktik befasst sich mit den **Funktionen**, der **Auswahl**, dem **Einsatz** (einschließlich seiner Bedingungen und Bewertung), der **Entwicklung**, **Herstellung** und **Gestaltung** sowie den Wirkungen von **Medien in Lehr- und Lernprozessen**. Das Ziel der Mediendidaktik ist die **Optimierung von Lernprozessen** mithilfe von Medien“ ”

(DeWitt/Czerwionka 2007, 32)

Was ist Mediendidaktik?

1. Gegenstandsfeld der Mediendidaktik ist die Lebenswelt, insofern dort Lehr- und Lernprozesse ablaufen. Als Teilbereich dieser **Lebenswelt** sehen wir das organisierte Lehren und Lernen an, insbesondere in Unterricht und Schule. "
2. Ausgangspunkt didaktischer Arbeit mit Neuen Medien sind die **Inhalte**, die in Lehrplänen formuliert sind oder die in der Alltagswelt aktuell sind. "
3. Dabei sind die **Personen und ihre individuellen, sozialen und entwicklungsgemäßen Bedingungen** ebenso hinzuzuziehen wie die sich daraus ergebenden medien-anthropologischen und -ethischen Fragestellungen. "
4. Nicht zuletzt spielen die **Organisationen** in ihren funktionalen oder intentionalen Formen eine grundlegende Rolle. "
5. Die **Technik** wird in diesem Zusammenhang als eine **Bedingung** angesehen, die die Arbeit mit Neuen Medien zwar ermöglicht, aber **nicht definiert oder bestimmt**. Sie ist eine Bedingung der Möglichkeit für Lehren und Lernen unter anderen Bedingungen, die oben als grundlegende Maßgaben definiert worden sind."

(Kron/Sofos 2003, 51f)

Was ist Mediendidaktik?

E-Learning-Zentrum

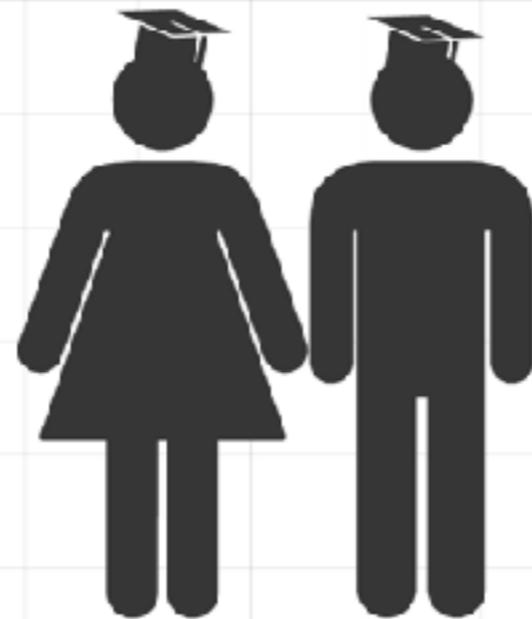
Contenterstellung

Mediendidaktik

Gestaltung

Qualitätsmanagement

Lehrende und
Studierende



Management-Plattformen

Stud.IP

ILIAS

360.hs-wismar.de

Kommunikationsplattformen

Adobe Connect

ClearSea

Technische Ausstattung

PELA

MMZ

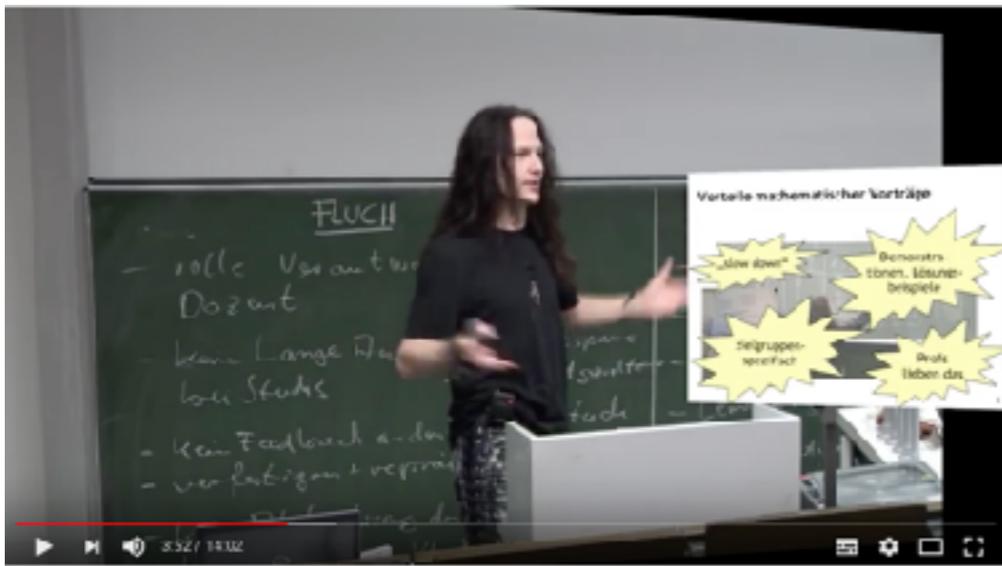
Streaming-Server

Medientechnik

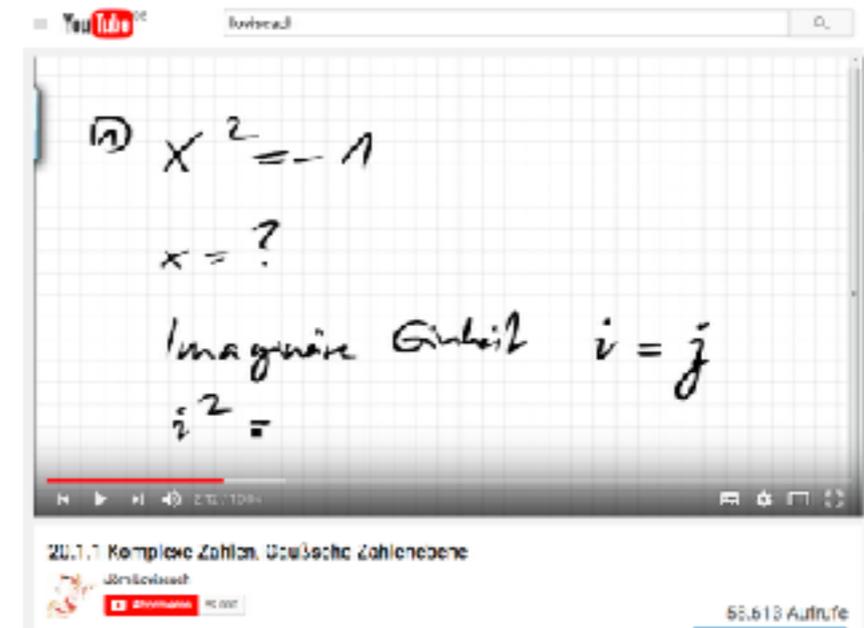
Was ist Mediendidaktik?

Medien ermöglichen neue Lehr- und Lernformen

Flipped Classroom



Lernen mit Videos



Interaktive Umgebungen



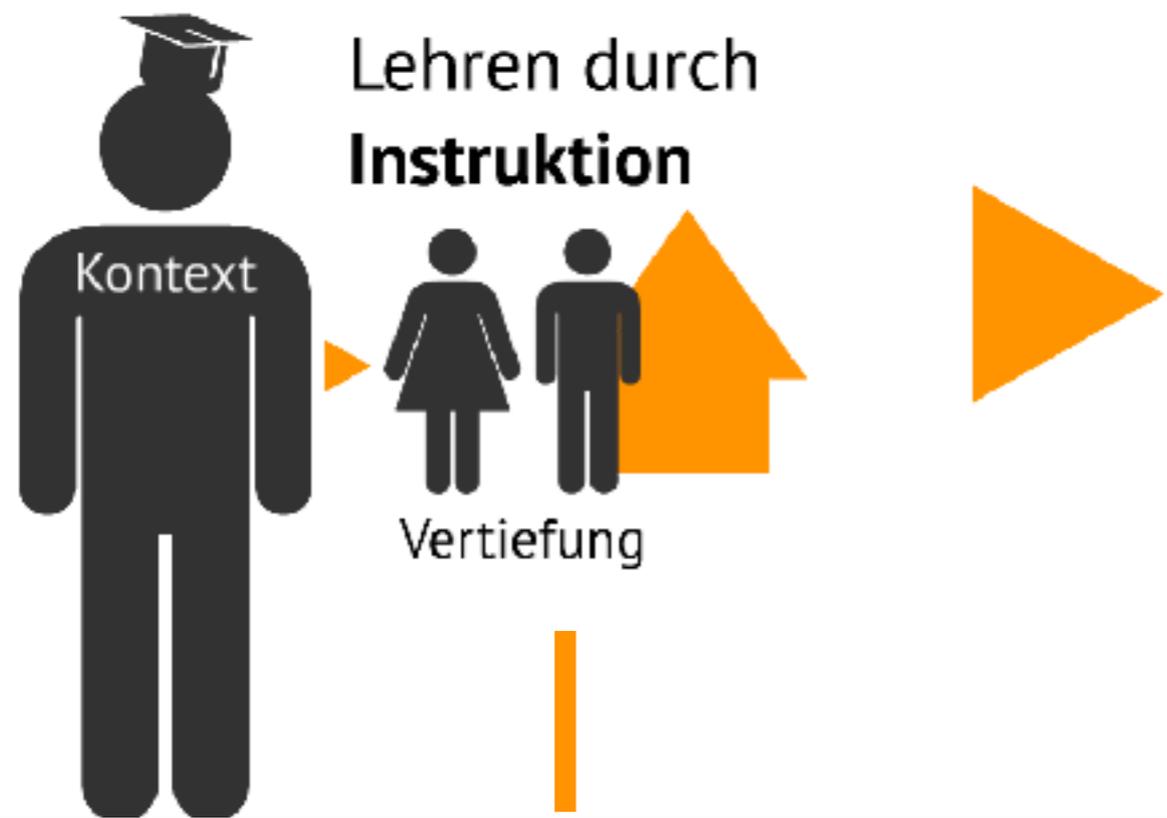
Lernfortschritt

✔ Ihre Lösung ist korrekt!

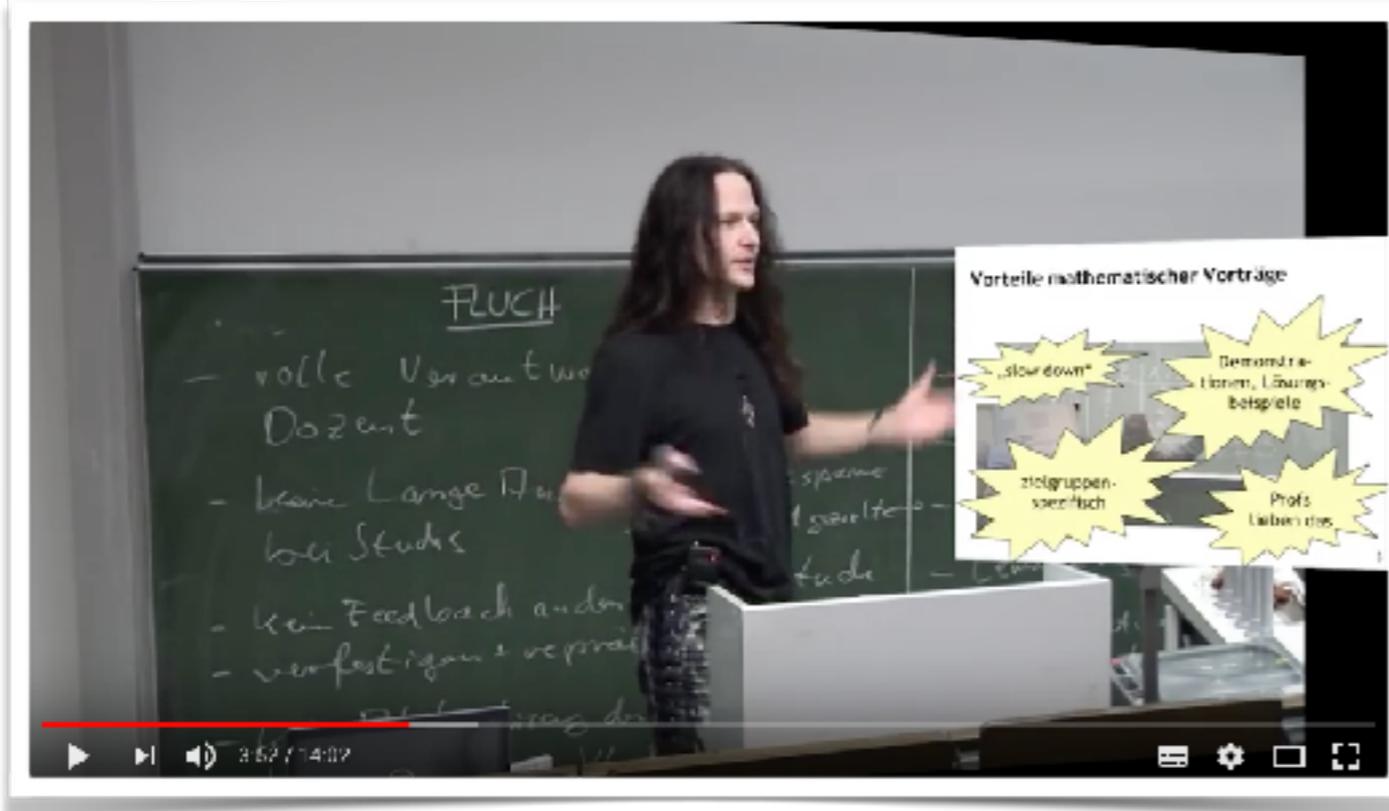
Ordnung muss sein
Ordnen Sie die Hauptstädte den Ländern zu.

vorgegebener Text	zugeordneter Text	richtige Antwort
Frankreich	Paris	✔ Paris
England	London	✔ London
Deutschland	Berlin	✔ Berlin
USA	Washington	✔ Washington

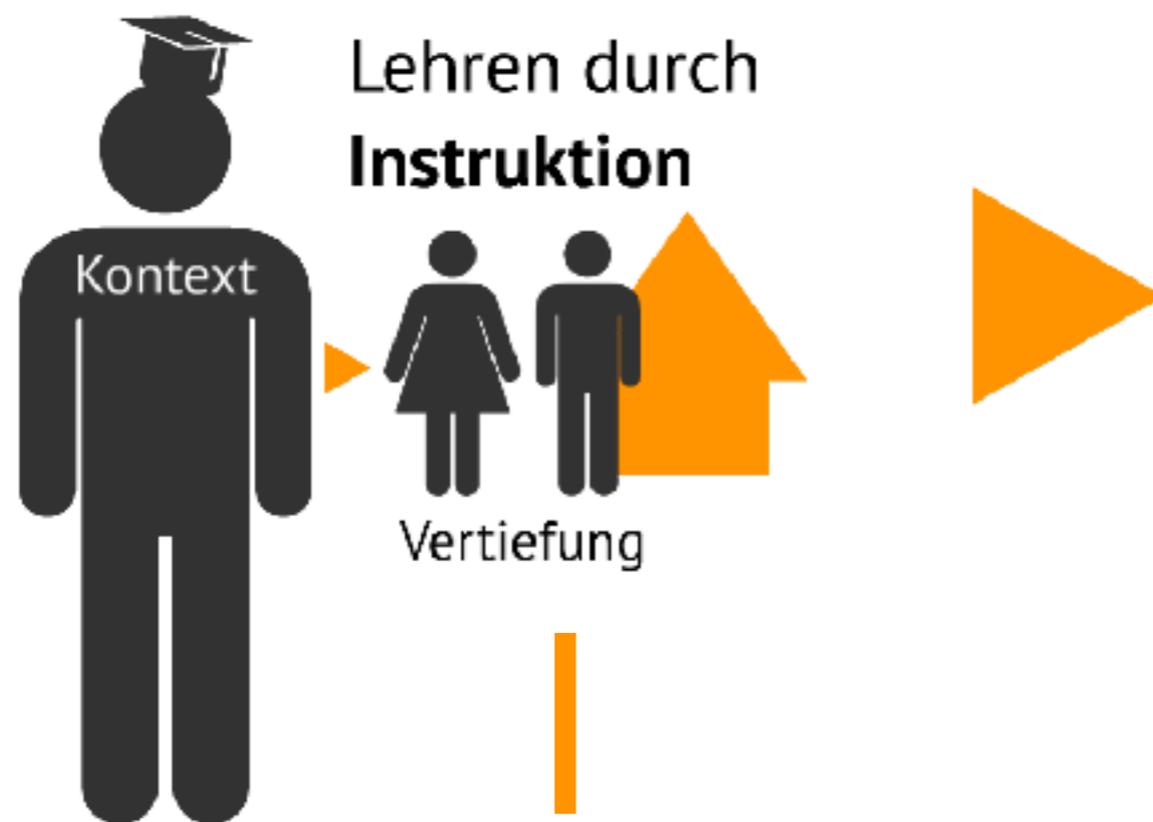
Flipped Classroom



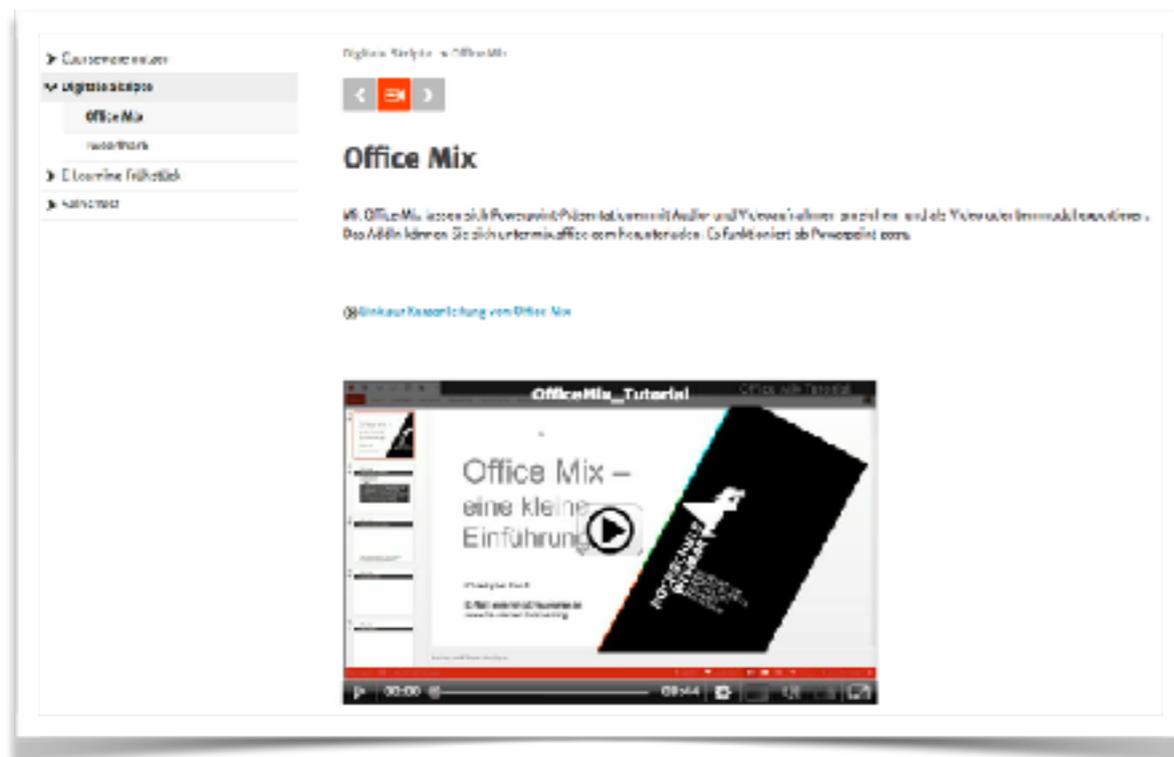
Lehren durch **Moderation**



Flipped Classroom



Lehren durch **Moderation**



Customisieren

- Loginskripte
- Office Mix
- Wordmark
- E-Learning-Fähigkeit
- Kategorie

Digitaler Koffer - Office Mix

Office Mix

Mit Office Mix lassen sich Powerpoint-Präsentationen mit Audio und YouTube-Videos anreichern und als YouTube-Videos publikationsfähig machen. Das A&E-Team hat sich unter [mix.office.com](#) ein kostenloses Co-Funktioniert ab Powerpoint 2010.

[Link zur Beschreibung von Office Mix](#)

Office Mix - eine kleine Einführung

00:00

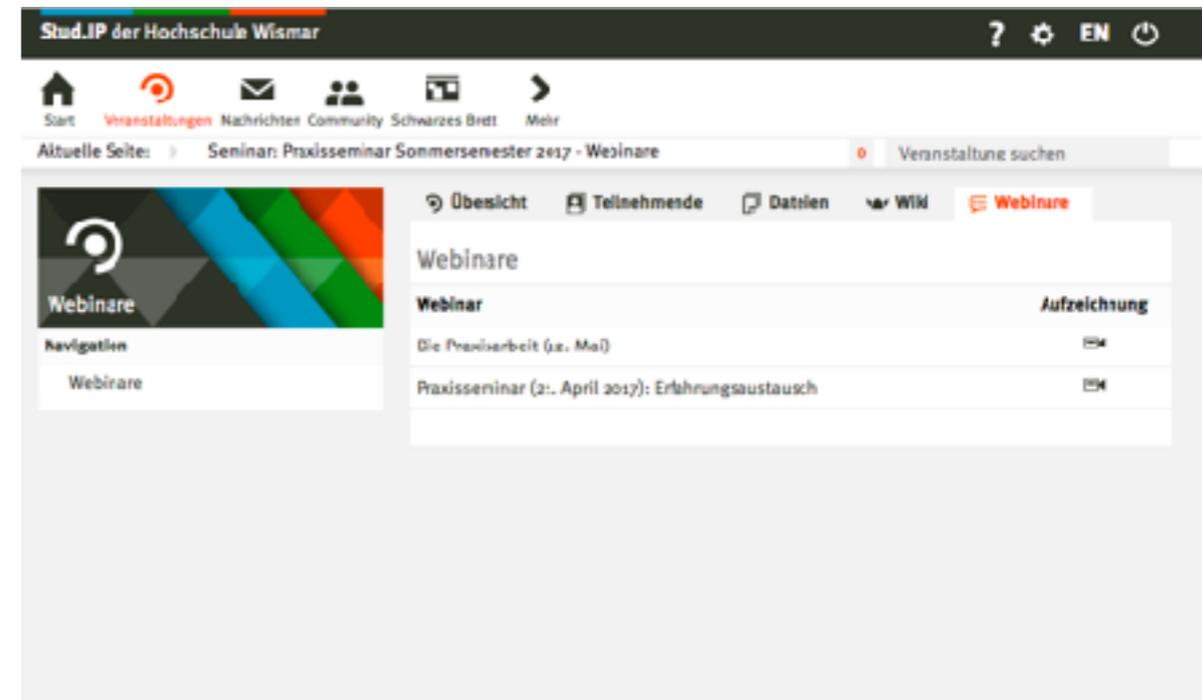
$$\textcircled{1} \quad x^2 = -1$$

$$x = ?$$

Imaginäre Einheit $i = j$

$$i^2 = \bar{\bar{}}$$

Lernen mit Videos



Interaktive Lernumgebungen



2015

Campusrundgang

Das neue Wismarer Campus jederzeit online erkunden – mit dem 360-Grad-Rundgang wird das möglich. Über die Steuerung können der Lernauftrag und die wichtigsten Anlaufpunkte von Studierenden und Gästen aufgerufen werden. Das 360-Grad-Campusrundgang-Projekt wurde maßgeblich von zwei Studenten der Fakultät Gestaltung entwickelt und mit dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.



2014

Je t'aime MV

„Je t'aime MV – Impulse für das Land Mecklenburg-Vorpommern“ ist ein Liebesbekenntnis von Landschaftlern und zugezogenen Studierenden der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar. Die Ausstellung wurde 2014 im Thormann-Speicher und im Baumhaus gezeigt. Dieser 360-Grad-Rundgang macht einen erneuten Besuch der Ausstellung jederzeit möglich.



JE
T'AIME
MV



2013

DIA Jahresausstellung

Die Jahresausstellung DIA 2013 kann hier im Rahmen eines interaktiven Rundgangs erkundet werden. Studien- und Abschlussarbeiten wurden an drei Tagen über das gesamte Exzellenzgebäude verteilt in Ateliers, Fluren und Werkstätten ausgestellt. Die Ausstellung ist der übliche Höhepunkt für die Studierenden der Fakultät Gestaltung.



360.hs-wismar.de

Interaktive Lernumgebungen



Gruppe

Steuergerät Bremse

Baugruppe Frequenzumrichter

Steueroberfläche I

Asynchronmaschine

Widerstandsbaugruppe

Labor-Netzteil

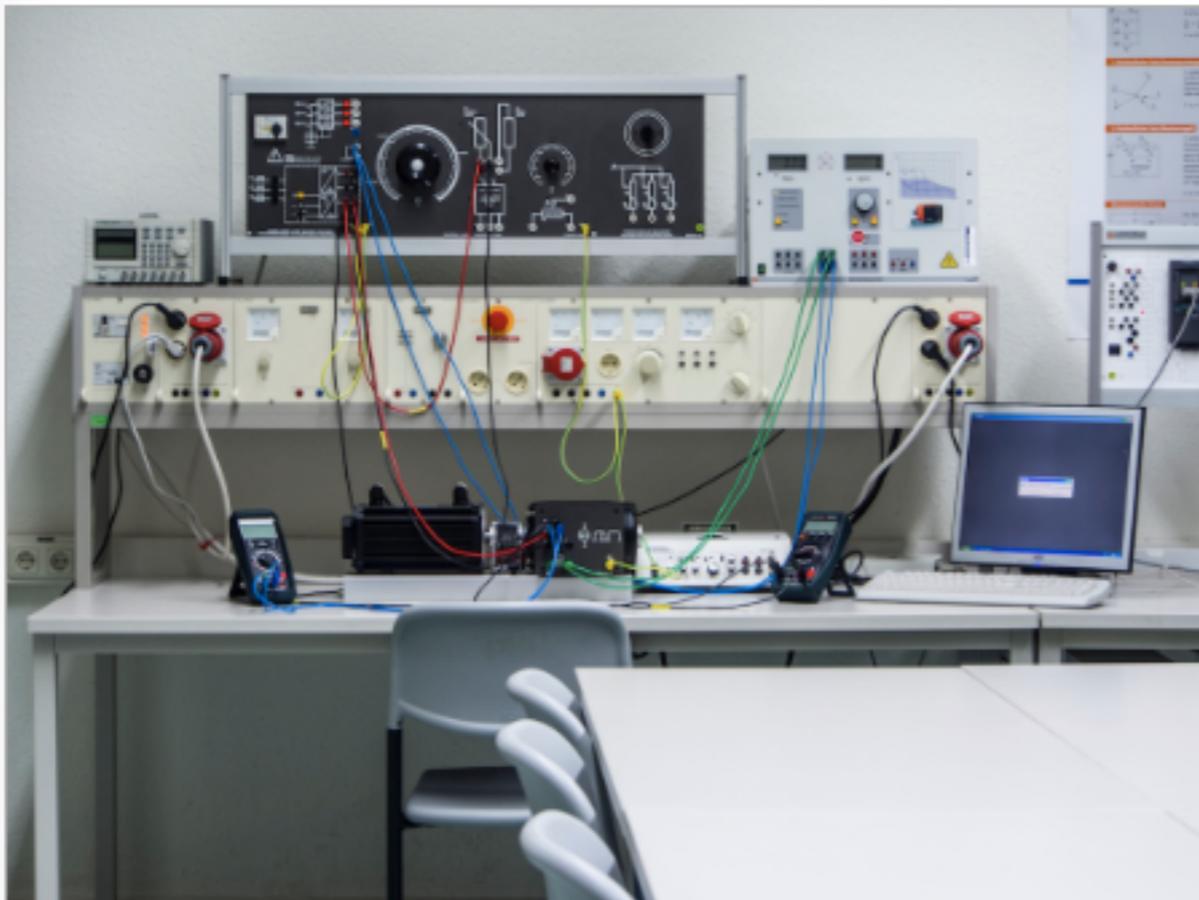
Strommaschine

MM II

MM I

Drehstrommaschine
Analoges MM

Einleitung



Eine Drehstrom-Asynchronmaschine (Drehstrom-Induktionsmaschine) ist eine Drehstrommaschine in der der Läufer dem Statorfeld als Generator vor- oder als Elektromotor nachläuft. Sie besitzt einen passiven Läufer, der entweder ständig (Kurzschlussläufer, Käfigläufer) oder fallweise kurzgeschlossen wird (Schleifringläufer). Beim Einsatz als Generator kann der Läufer dieser Asynchronmaschine auch mit einer abweichenden Frequenz erregt werden (Doppelt gespeiste Asynchronmaschine). Einphasig betreibbare Asynchronmotoren sind Kondensatormotor, Wechselstrommotor und Spaltpolmotor.

Einleitung



◀ Frage 2

Frage 4 ▶

Frage 3

Welche der folgenden Nenndrehzahlen stammen von einer Asynchronmaschine?

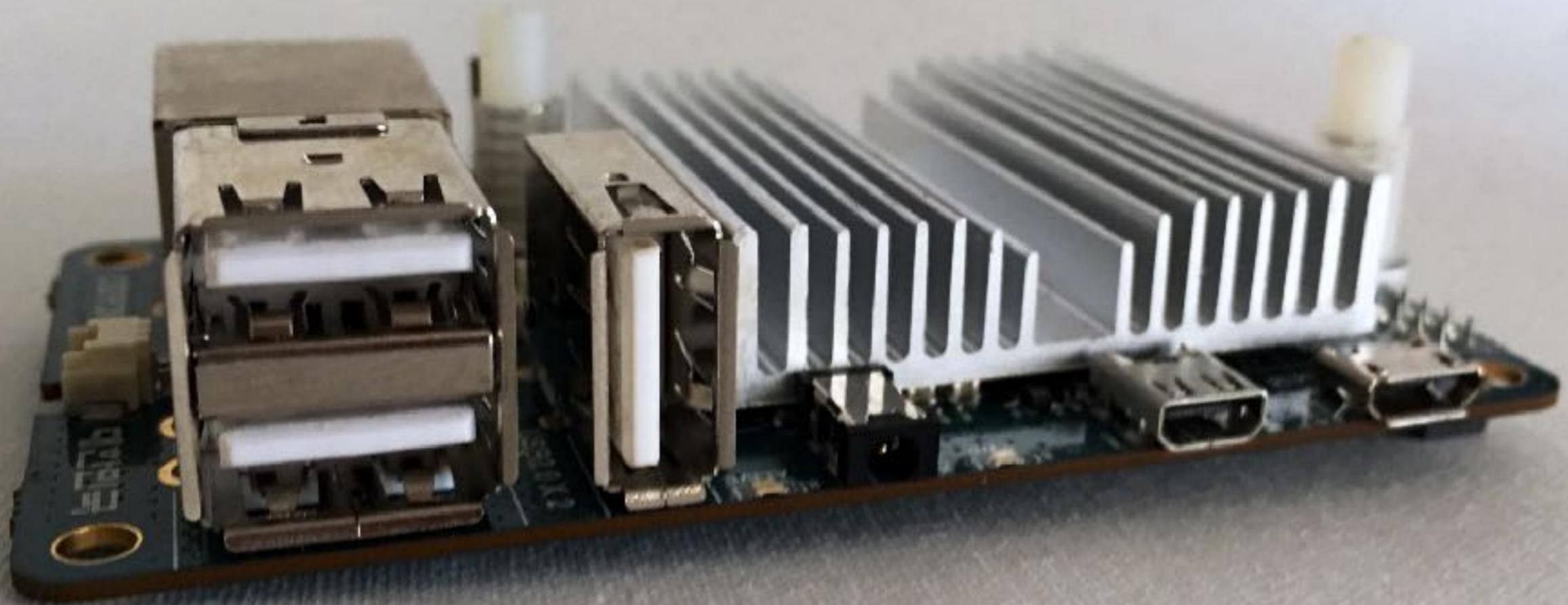
- 50 U/s
- 6000 U/min
- 24 U/s
- 1430 U/min

Auswerten



Eine Drehstrom-Asynchronmaschine ist eine Maschine, bei der der Läufer dem Statordrehfeld durch einen passiven Läufer, der kurzgeschlossen wird (Asynchronmaschine), nachläuft (Asynchronmaschine). Eine Asynchronmaschine ist ein Wechselstrommotor und

Interaktive Lernumgebungen



Mobile Varianten

Lernfortschritt

> Testergebnisse
 > digitale Lernprozesse
 > Learning Experience
 > Aktivitäten
 > Testberichte

Selbsttest - Test 1a
 < 1 >

Assessments

Mit dem System "Test" können Sie mehrere Selbst-Tests erstellen, um Ihre Lernfortschritte zu überprüfen. Unter anderem ist ein
 Browser-Test

Beliebigkeit
 Wie viele Sie den maximal möglichen Fragestypen, die Sie mit dem "Test" erstellen können.

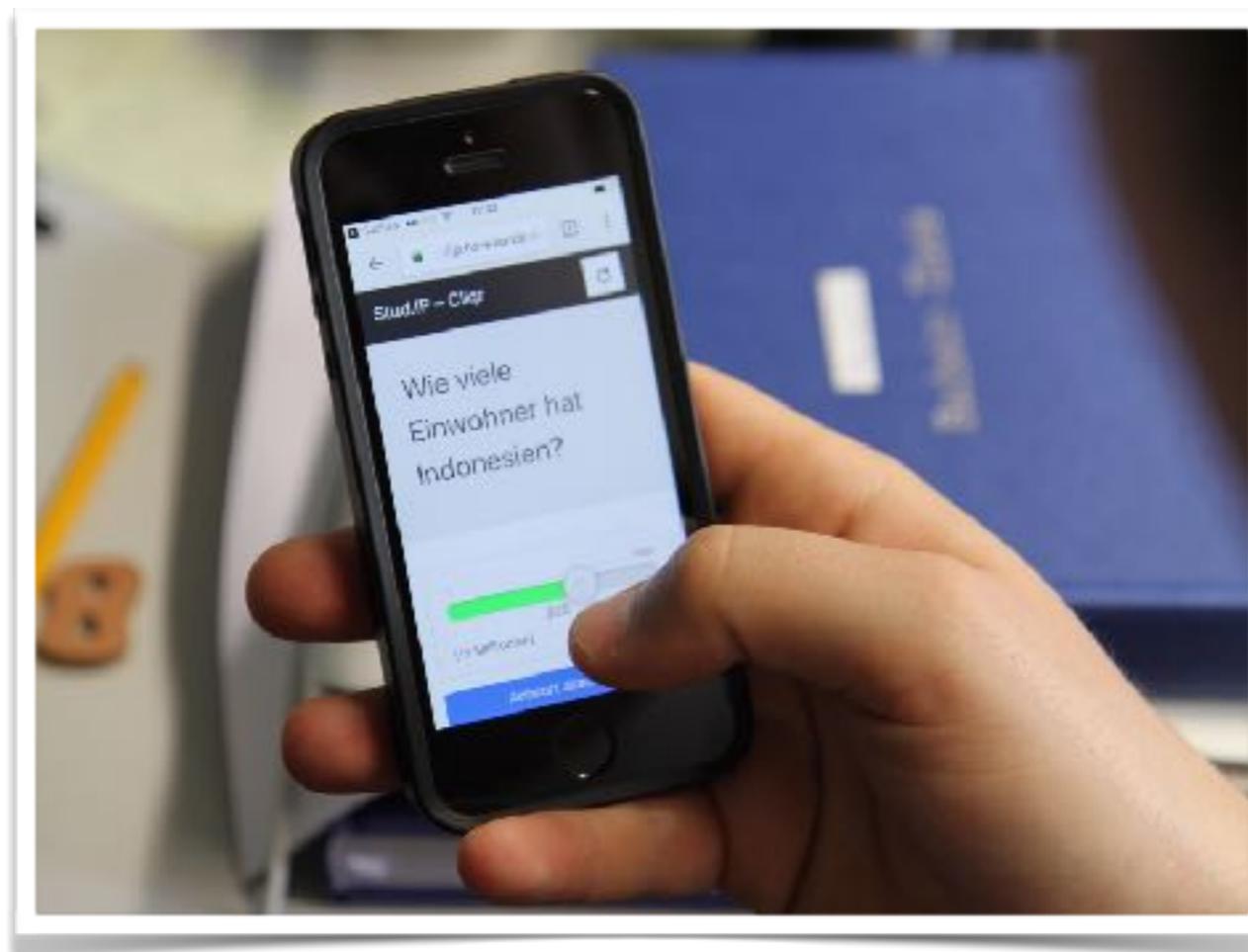
< FBACE214 >

Ihre Lösung ist korrekt!

Ordnung halten
 Ordnen Sie die Hauptstädte der Länder zu.

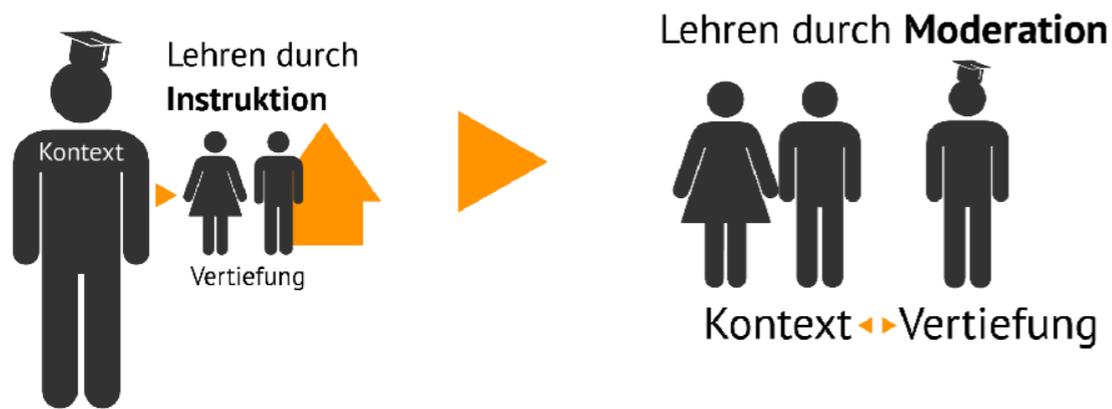
vorgewählter Test	ausgewählter Test	richtiges Antwort
Testfeld	Paris	Paris
London	London	London
Berlin	Berlin	Berlin
Moskau	Moskau	Moskau

Titel ↑	Σ Zugriffe	Ø Zeit / Benutzer	Ø Prozent / Benutzer	Status	Note
a. Rechenaufgaben I Pfad: Investition + II. Dynamische Investitionsrechnungsverfahren	366	7 Minuten 22 Sekunden	10,48%	<ul style="list-style-type: none"> ●: 93 (53%) ●: 0 (0%) ●: 20 (11%) ✖: 62 (35%) 	Keine: 175 (100%)
a. Test 1 Pfad: Investition + V. Statische Investitionsrechnungsverfahren	131	6 Minuten 50 Sekunden	27,52%	<ul style="list-style-type: none"> ●: 105 (80%) ●: 0 (0%) ●: 55 (31%) ✖: 15 (9%) 	Keine: 175 (100%)
a. Test 1 Pfad: Investition + VI. Alternativenauswahl und Investitionsplanung	86	9 Minuten 42 Sekunden	12,13%	<ul style="list-style-type: none"> ●: 125 (71%) ●: 0 (0%) ●: 36 (21%) ✖: 14 (8%) 	Keine: 175 (100%)
b. Rechenaufgaben II Pfad: Investition + II. Dynamische Investitionsrechnungsverfahren	149	8 Minuten 45 Sekunden	11,79%	<ul style="list-style-type: none"> ●: 135 (77%) ●: 0 (0%) ●: 25 (14%) ✖: 15 (9%) 	Keine: 175 (100%)

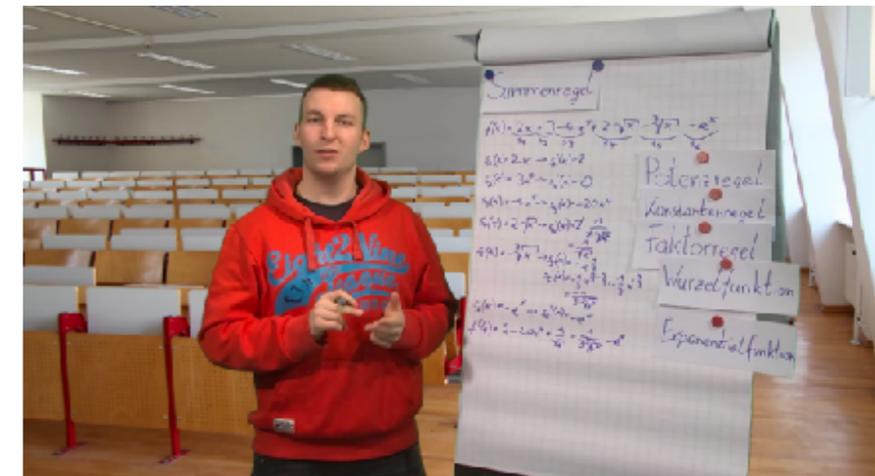


In der Praxis

Flipped Classroom



Lernen mit Videos



Interaktive Umgebungen



Lernfortschritt

✓ Ihre Lösung ist korrekt!

Ordnung muss sein

Ordnen Sie die Hauptstädte den Ländern zu.

vorgegebener Text	zugeordneter Text	richtige Antwort
Frankreich	Paris	✓ Paris
England	London	✓ London
Deutschland	Berlin	✓ Berlin
USA	Washington	✓ Washington



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

E-Mail: elearning@hs-wismar.de

Telefon: 03841 753 7805

Homepage: www.hs-wismar.de/elearning

Noch Fragen?



**HOCHSCHULE
WISMAR**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
TECHNOLOGY,
BUSINESS
AND DESIGN